

### Franckesche Stiftungen zu Halle

# Eines Christen Reise Nach der Seeligen Ewigkeit/ Welche in unterschiedlichen artigen Sinnen-Bildern Den gantzen Zustand einer Bußfertigen und ...

Bunyan, John Hamburg, 1685

#### Widmung

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephate (studier senten m@francke-halle.de)

Fr. Watharina

**Bedwig/** 

vermählten Gräfinnen zu Kankau und Keus enholm / Frauen auff Breitenburg/2c.

Meiner gnädigen Gräs finnen und Frauen.

)(2 -Hoch=

## **Sockgeborne**

Snådige Sråfinne und Frau:

MITt dero Welt ge-Depriesenem Nale= men dieses Geistliche Buchlein zu beehren / welches ich seinen sonder ren Burde und geistreis chen Lehre halber uns långst aus dem Engli= schen übersetzen lassen / und zu gegenwärtigem Abdruck befordern wol len/ len/bin ich aus verschies denen vielen Uhrfachen gehorsamst veranlasset/ infonderheit wenn ich mich erinnere/ wie E. Hoch-Graft. Gnaden / als eine sonderbahre Liebhaberinnevieler Wifsenschafften / Dero Ge= muthe in allerley herrlis chen so wohl Geist als Weltlichen Hiftorischen und Philosophischen Büchern ergeßen und zu

)(3

De=

100

ra

1115

die

11

KIH

pok

len/

deren Lesung weder Zeit noch Rosten sparenauch mir vor andern das durch manches gutes und kostbares Buch de= roselben zu verhandeln gegonnet. Wann auch/ Gnädige Gräfinn und Frau / durch Dero hos hen Gute und Vergun stigung es noch un långst geschehen / daß aus Dero Handen ich das sehrartige/ausden Fran=

3

FO

Frankösischen ins Teutsch übersette Büchlein/ Cara Mustapha, oder kurkeBeschreibung des lett strangulierten Groß-Vizir Liebes und Krieges-Geschichte/u= berkommen und zum Druck befordern mos Go hav zu mehrer Bezeigung meiner unterthänig gehors samsten Dancknehmig= feit/ solche mit diesem

leit

uth

000

utes

ide

ideln

uch

mo

o ho

ain

un

baff

n ich

BOUT

wollen in etwas zu Taz gelegen/und zubestendiz ger Benbehaltung Dero hohen Gnade mich allen Fleisses ferner empfehlen sollen/als:

Euer Hoch-Graft.
Gnaden

Unterthänigennd gankges horfamfter Knecht

Daniburg den 16 Tag Martii 1685.

> Georg Wolff/ Buchhandl.